

Apostelgeschichte 6

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 In diesen Tagen aber, als die Jünger sich mehrten, entstand ein Murren der Hellenisten¹ gegen die Hebräer, weil ihre Witwen bei der täglichen Bedienung übersehen wurden. **2** Die Zwölf aber riefen die Menge der Jünger zu sich und sprachen: Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen, um die Tische zu bedienen. **3** Seht euch nun um, Brüder, nach sieben Männern von euch, von gutem Zeugnis, voll Heiligen Geistes und Weisheit, die wir über diese Aufgabe bestellen wollen; **4** *wir* aber werden im Gebet und im Dienst des Wortes verharren. **5** Und die Rede gefiel der ganzen Menge; und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, einen Proselyten aus Antiochien, **6** die sie vor die Apostel stellten; und als sie gebetet hatten, legten sie ihnen die Hände auf.

7 Und das Wort Gottes wuchs, und die Zahl der Jünger in Jerusalem mehrte sich sehr; und eine große Menge der Priester wurde dem Glauben gehorsam.

8 Stephanus aber, voll Gnade und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk. **9** Es standen aber einige auf von der so genannten Synagoge der Libertiner² und der Kyrenäer und der Alexandriner und derer von Zilizien und Asien und stritten mit Stephanus. **10** Und sie vermochten der Weisheit und dem Geist, womit³ er redete, nicht zu widerstehen. **11** Da schoben sie heimlich Männer vor⁴, die sagten: Wir haben ihn Lästerworte reden hören gegen Mose und Gott. **12** Und sie hetzten das Volk und die Ältesten und die Schriftgelehrten auf; und sie fielen über ihn her und rissen ihn mit sich fort und führten ihn vor das Synedrium. **13** Und sie stellten falsche Zeugen auf, die sagten: Dieser Mensch hört nicht auf, Worte zu reden gegen diese heilige Stätte und das Gesetz; **14** denn wir haben ihn sagen hören: Dieser Jesus, der Nazaräer, wird diese Stätte zerstören und die Gebräuche verändern, die uns Mose überliefert hat. **15** Und alle, die in dem Synedrium saßen, schauten unverwandt auf ihn und sahen sein Angesicht wie das Angesicht eines Engels.

Fußnoten

1. D. h. der griechisch sprechenden Juden.
2. O. Freigelassenen.
3. O. durch den.
4. O. stifteten sie Männer an.